

Geschäftszahlen:
BMF: 2023-0.456.995
BMSGPK: 2023-0.408.047

64/13
Zur Veröffentlichung bestimmt

Vortrag an den Ministerrat

Dritter Bericht der Expert:innengruppe zur Beobachtung und Analyse der Inflationsentwicklung (EBAI)

Gemäß Ministerratsvortrag 12/17 vom 30. März 2022 wurde eine Expert:innengruppe zur Beobachtung und Analyse der Inflationsentwicklung (EBAI) eingerichtet.

Nach dem ersten Bericht vom 13. Juni 2022 und dem zweiten Bericht vom 21. November 2022 erstellte die Expert:innengruppe einen dritten Bericht, in dem neben der Aufbereitung der aktuellen Inflationsentwicklungen insbesondere auch die Entwicklung im internationalen Vergleich und die Verteilungswirkungen der Anti-Teuerungsmaßnahmen analysiert wurden.

Die Inflation in Österreich ist im Wesentlichen Folge internationaler Ereignisse. Aus diesem Grund werden im vorliegenden Bericht das aktuelle Inflationsumfeld und die Treiber der Inflation umfassend beleuchtet. Demnach ist das Inflationsdifferential Österreichs zur Eurozone von 2,3 Prozentpunkten (März 2023) vor allem auch auf Entwicklungen und die Gewichtung im HVPI-Warenkorb von Gastronomie und Beherbergung und Entwicklungen der Energiepreise bei Fernwärme und Gas zurückzuführen. Die Anti-Teuerungsmaßnahmen Österreichs werden in einem internationalen Vergleich analysiert. Das Kapitel basiert auf aktuellen Studien und Analysen des Internationalen Währungsfonds (IWF), des Brüsseler Think Tanks Bruegel und des Budgetdienstes des österreichischen Parlaments, die in den EBAI-Sitzungen präsentiert und von den EBAI-Mitgliedern diskutiert wurden. Internationale Vergleiche von IWF und Bruegel belegen, dass Österreich beim Umfang der Entlastungsmaßnahmen, um die hohe Inflation zu bekämpfen bzw. abzufedern, im Spitzenfeld liegt.

Außerdem werden Analysen des Budgetdienstes des österreichischen Nationalrates zur Verteilungswirkung der Entlastungsmaßnahmen dargelegt. Abschließend werden die

bislang beschlossenen Maßnahmen zur Bekämpfung und Abfederung der hohen Inflation in Österreich – sie umfassen für den Zeitraum 2022-2026 insgesamt mehr als 49 Mrd. € – im Überblick dargestellt.

Wir stellen daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den dritten Bericht der Expert:innengruppe zur Beobachtung und Analyse der Inflationsentwicklung (EBAI) zustimmend zur Kenntnis nehmen, die Übermittlung an den Nationalrat, sowie die Veröffentlichung des Berichts genehmigen.

20. Juni 2023

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister

Johannes Rauch
Bundesminister